



Juni 2006

Information zu Belegverpflichtung und Abitur für die
Naturwissenschaften (Nat.W.: Physik, Biologie und Chemie)
am Gymnasium in Bayern seit 30 Jahren im Vergleich:

	Oberstufe bis 1977	G9 Kollegstufe bis 2009/11	G8 Oberstufe ab 2009/11
Minimale Stundenzahl bzw. neuspr. Gymn.	2 Nat.W. 2 Jahre, je 2 Std. ¹⁾ Summe: 8 Std.	1 Nat.W. 2 Jahre, je 3 Std. 1 Naturwissenschaft 1 Jahr, 3 Std. Summe: 9 Std.	1 Nat.W. 2 Jahre, je 3 Std. Summe: 6 Std.
Abitur schriftlich	M ²⁾ , D, 2 Fremdsprachen (Pflicht)	wahlweise M oder Nat.W.	M, D, Fremdsprache verbindlich, keine Nat.W.
Maximale Stundenzahl bzw. math.-nat. Gymn.	12. Klasse: Ph 3 Std., Ch 2 Std. 13. Klasse: Ph 3 Std. Bio, Ch je 2 Std, Summe: 12 Std.	2 Nat.W. 2 Jahre, je 5 Std. Summe: 20 Std.	2 Nat.W. 2 Jahre, je 3 Std. Falls der Schüler aus den 8 Profilstunden 6 Nat.W. wählt Summe: 12 Std.³⁾
Abitur schriftlich	Fremdsprache ²⁾ , D, M, Ph ⁴⁾ (Pflicht)	2 Nat.W. vertieft (Leistungskurs, gewählt)	M, D, Fremdsprache verbindlich, 1 Nat.W (gewählt)

1) Jahreswochenstunden

2) Vorabitur nach der 12. Jahrgangsstufe

3) **Das Seminarfach kann nicht als Fachunterricht im üblichen Sinne angesehen werden**, da als Zielsetzung des Seminarfaches ausdrücklich das fachübergreifende Lernen und Arbeiten an geeigneten Themenstellungen als auch die Erweiterung methodischer Kompetenzen anhand der Bearbeitung eines Sachgegenstandes ist. Inhalte im Sinne eines verbindlichen Lehrplans sind nicht vorgesehen, sondern die vertiefte Arbeit an einem Thema, vorgeschlagen sind z. B. aus der Physik „Schwingungen und Schwebungen“ oder „Große Wissenschaftler – Ideen verändern die Welt“.

4) Es stellt sich nun auch die Frage, ob der derzeitige Mangel an naturwissenschaftlichen Fachkräften durch den Übergang zur Wahlfreiheit der Fächer mit verursacht wurde. Die Fachkräfte in Wirtschaft und Technik aus den Abiturjahrgängen vor 1978 scheiden in den nächsten 10 Jahren aus dem Berufsleben aus. Daher wird eine Reduzierung der Naturwissenschaften katastrophale Folgen haben.